

# Ortsentlastungsstraße

wird bis zu neun Jahre lang zur Umleitungsstrecke

Für Schweich ist das keine gute Nachricht: Die Ortsentlastungsstraße wird voraussichtlich für bis zu neun Jahre als Umleitungsstrecke im Zusammenhang mit der Sanierung der Ehranger Moselbrücke benötigt.

Ab 2027 soll die Brücke umfassend erneuert werden. Außerhalb der Wintermonate ist dafür eine Sperrung für den Schwerlastverkehr in jeweils eine Fahrtrichtung (Luxemburg oder Hermeskeil) vorgesehen. Vollsperrungen soll es nur selten geben – zum Beispiel an einzelnen Wochenenden oder gelegentlich nachts.

Die Umleitung führt über die B53 von Ehrang bis zur Einmündung der K39 (Ermesgraben) in Schweich, weiter über die K39 zum Kreisverkehr „Portishead“, anschließend über die Ortsentlastungsstraße und von dort bis zur Autobahnanschlussstelle am Leinenhof.

Bevor die Umleitung eingerichtet werden kann, sind Sanierungsarbeiten an beiden Kreisverkehren („Portishead“ und Ortsausgang Oberstiftstraße) sowie an der Ortsentlas-

tungsstraße selbst erforderlich. Damit soll sichergestellt werden, dass die Strecke die Belastung während der langen Umleitungsdauer zuverlässig aushält. Die Kosten dafür werden der Stadt Schweich von der Autobahn GmbH des Bundes erstattet.

Die Stadt Schweich ist nach Bundesfernstraßengesetz verpflichtet, die Ortsentlastungsstraße als Umleitungsstrecke zur Verfügung zu stellen. Umso wichtiger war es, in den Gesprächen das bestmögliche Ergebnis für unsere Stadt zu erreichen: Im Zuge der Arbeiten sollen auch konkrete Verbesserungen für die Verkehrssicherheit umgesetzt werden – ein Fußgängerüberweg („Zebrastreifen“) am Kreisverkehr „Portishead“ sowie eine Querungshilfe in Höhe des Mitfahrerparkplatzes am Bahnhof.

Die Schweicher CDU wird den Prozess weiter eng begleiten und sich dafür einsetzen, dass Belastungen für Anwohnerinnen und Anwohner so gering wie möglich bleiben.



7. Teil der Umleitungsstrecke für die Ehranger Brücke: Die Ortsentlastungsstraße Schweich, Foto: CDU Schweich